



Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein
und
Institut für Kulturgeschichte der Antike der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Ludwig, Universität Hamburg

am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018
um 17 Uhr s.t.
im HS 21 des Hauptgebäudes der Universität Wien
1010 Wien, Universitätsring 1,
halten wird

“Ägyptische Obeliskten in Rom und nördlich der Alpen und unbekannte Briefe
aus der Österreichischen Nationalbibliothek”

Die Funktionen der ägyptischen Obeliskten vom 21. Jh. v. bis zum 21. Jh. n. Chr. Der Transport nach Rom und Konstantinopel als Beginn ihrer Ausbreitung in zwei Kontinenten (einschließlich Washington D.C.). In der frühen Neuzeit humanistisches Interesse, Translozierung, Wiederaufrichtung und Neubau in Rom, begonnen im 16.Jh. durch Sixtus V., erste Obeliskten nördlich der Alpen in Krakau und Holstein. Reaktion des Papstes auf den von Heinrich Rantzau im holsteinischen Segeberg errichteten Obeliskten (Quelle: Briefe in NBÖ Wien).